

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119119
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	21067,1638
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Beet-Graben-Relief, die Gräben sind als schmale Gruppen im Gelände erhalten. Der gesamte Grabenbereich ist an der Geländeoberfläche etwa 1 m breit, die Gruppen wurden in jüngerer Zeit gefräst, sind rund 0,5 m tief und 0,4 m breit, mit wenig Wasserführung am Grund. Die Beete dazwischen sind größtenteils relativ eben, kleinräumig aber zerklüftet - ein Hinweis auf eine dauerhafte Beweidung mit erheblichen Trittschäden. Die Vegetation ist artenarm und besteht im Wesentlichen aus Wirtschaftsgräsern, Über Düngung und Einsaat wurden vermutlich Gewöhnliches Rispengras und Wiesenfuchsschwanz gefördert. Höhere Anteile von Flatterbinse und Rasenschmiele zeigen an, dass eine Beweidung stattgefunden hat. In Grabennähe - teilweise auch innerhalb der Flächen - gibt es Senken, die vermutlich zeitweilig wasserüberstaut sind, in denen feuchtezeigende Arten in größerer Zahl auftreten wie beispielsweise Wasserschwaden oder Behaarte Segge. Im Ganzen ist der Bestand aktuell jedoch eher mesophil geprägt und artenarm, als Intensivgrünland ansprechbar. Der Standort bietet jedoch die Möglichkeiten zur Entwicklung einer Feuchtwiese. Die Vegetation ist ausgesprochen blütenarm, wird fast ausschließlich von Gräsern, einigen Binsen und Seggen dominiert, ist in Teilen recht hochwüchsig. Es gibt feuchte Senken mit Rohrglanzgras und Flatterbinsen, die bis zu 1 m Höhe aufgewachsen sind. Der Boden zwischen den Pflanzen wirkt z.T. etwas unbelebt/ackerartig. Die Artenarmut deutet darauf hin, dass auch hier Herbizide zum Einsatz gekommen sind.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
1	2			10 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Fläche nördlich des Nördlichen Bahngrabens gelegen, rund 1 km südöstlich der JVA Billwerder. Größtenteils von Intensivgrünland umgeben, vor allem mit Nutzung als Weide. Im Süden grenzt vor dem Nördlichen Bahngraben ein Randstreifen ohne Nutzung an.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>				
<b>Rechtswert (X)</b>	574468	<b>Hochwert (Y)</b>	5929092	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

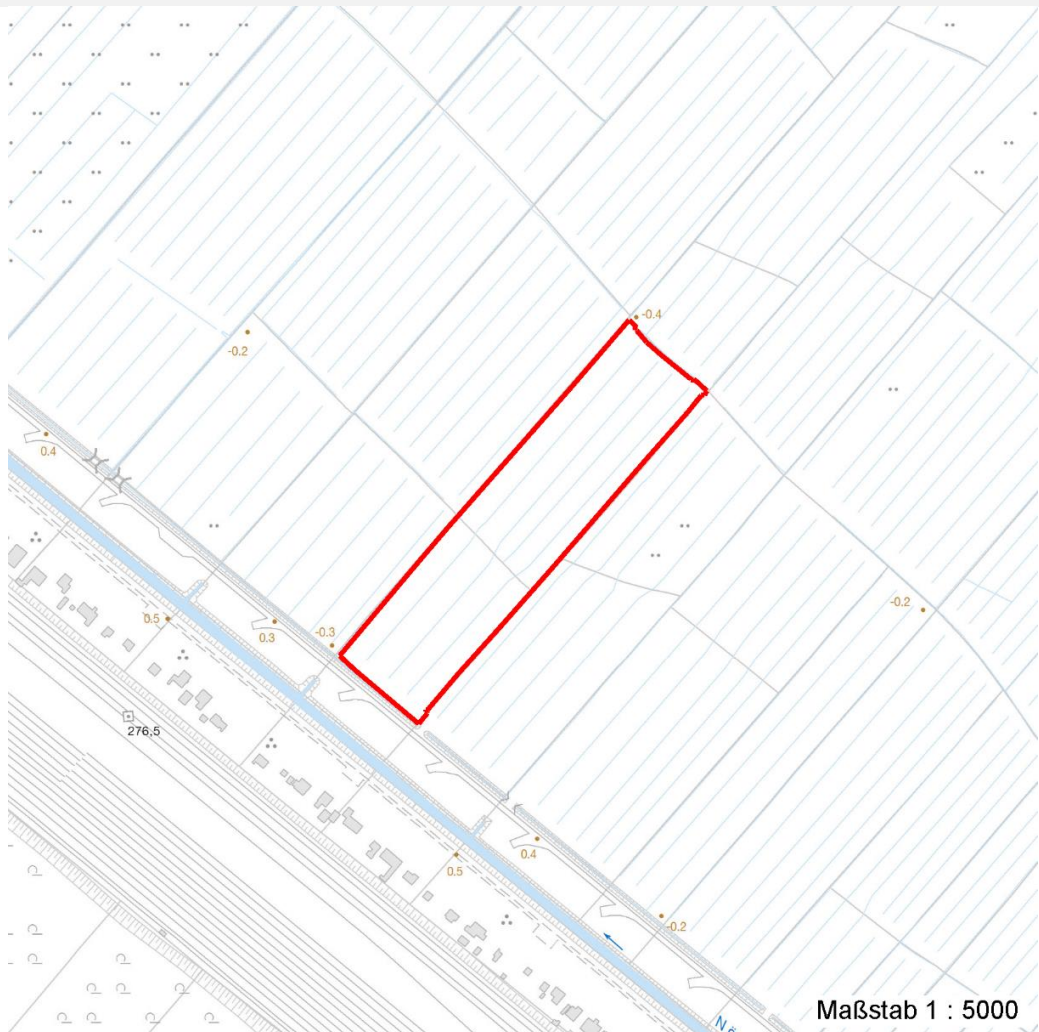
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119119
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>729</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21067,1638
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119119	52637	7428	79	17.09.2008	<	7430	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65126	0	7428_729_300517_1.JPG	
65127	0	7428_729_300517_3.JPG	
65128	0	7428_729_300517_2.JPG	

## Weitere Angaben

**Merkmal** **Wert**

Auswertung

16.04.2020

Seite 2 von 6

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119119
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>729</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21067,1638
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse Wertgesichtspunkte	Intensivnutzung mit Düngung und Pestizideinsatz. Altes Beet-Graben-Relief mit feuchten Standortbedingungen, großräumige Grünlandnutzung.
Maßnahmen	Feuchtwiese entwickeln, die Grünlandnutzung sollte extensiviert werden, der Standort ist nicht immer trittfest. Insofern ist eine Wiesennutzung der dauerhaften Weidenutzung der Vergangenheit z.T. vorzuziehen. Der Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden sollte vollständig unterbleiben, die Wasserstände sollten nach Möglichkeit hoch eingestellt werden.

## Foto

**Fotodatei** 7428\_729\_300517\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_729\_300517\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7428\_729\_300517\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119119
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>729</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21067,1638
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Flutrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-				V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-				V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119119
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>729</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				30.05.2017
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				21067,1638
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2			
<b>Anzahl Arten</b>														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-				V		
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-						-						
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-						-				3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119119
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>729</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21067,1638
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2			
<b>Anzahl Arten</b>														9			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland